KIM Düsseldorf

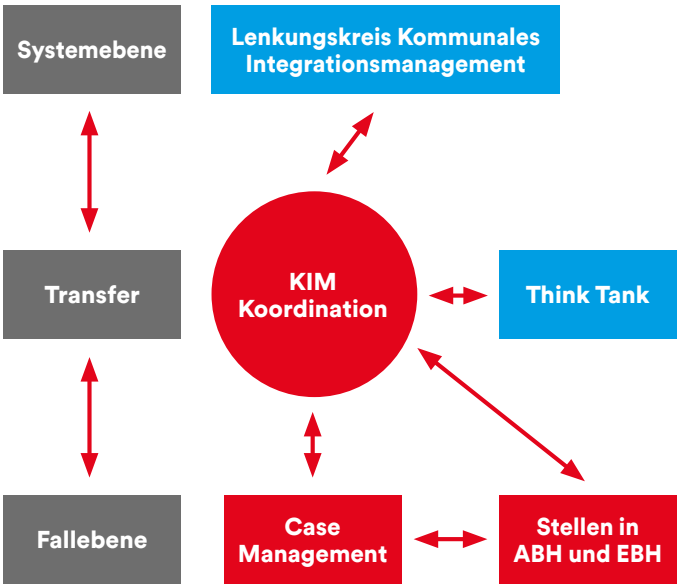
Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

Kommunales Integrationsmanagement

Was ist das Kommunale Integrationsmanagement?

Das Kommunale Integrationsmanagement (kurz: KIM) ist ein vom Land Nordrhein-Westfalen gefördertes Programm mit dem Ziel, die **Teilhabechancen von Menschen mit Einwanderungsgeschichte** weiter zu verbessern. Das Programm wird seit 2020 flächendeckend in allen 54 Kreisen und kreisfreien Städten des Landes eingeführt. 2023 startete KIM auch in Düsseldorf.

Arbeits- und Gremienstruktur



Warum braucht es ein Kommunales Integrationsmanagement

Der Integrationsprozess gestaltet **sich für neueingewanderte Menschen** in Deutschland oft sehr kompliziert. Eine Vielzahl von Ämtern und Behörden sowie wechselnde Zuständigkeiten machen es schwer, den Überblick zu behalten. Der **Zugang zu Leistungen und langwierige Verwaltungsverfahren** stellen die betroffenen Personen dabei oft vor enorme Herausforderungen. Das Kommunale Integrationsmanagement möchte sich genau diesem Problem annehmen. Es sollen **Öffnungs- und Veränderungsprozesse** angestoßen werden, bei denen Barrieren abgebaut und bestehende Strukturen optimiert werden können.

Wie funktioniert das Kommunale Integrationsmanagement?

KIM setzt zunächst auf der Einzelfallebene an. Betroffenen Personen wird nach dem Ansatz des Case Managements **Hilfe und Unterstützung** angeboten. Dabei begleiten die Case Manager*innen ihre Nutzer*innen bei allen relevanten Fragen und Problemen rechtskreisübergreifend. Durch eine Analyse dieser Einzelfallberatung sollen Lücken und **Verbesserungsbedarfe in der Integrationsinfrastruktur identifiziert** werden. Diesen kann durch organisatorische Entscheidungen auf der Systemebene letztendlich entgegengewirkt werden.

Mit wem kooperiert das Kommunale Integrationsmanagement?

Das Case Management ist neben dem Amt für Migration und Integration aktuell bei **sieben weiteren Trägern der Freien Wohlfahrtspflege** angesiedelt: der AGB Düsseldorf, der AWO Düsseldorf, der Caritas Düsseldorf, dem DRK Düsseldorf, der Diakonie Düsseldorf, der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf sowie dem Multikulturellen Forum.

Kontakt

Allgemeinen Anfragen und Informationen
kim@duesseldorf.de

Individuelle komplexe Herausforderungen
kim-beratung@duesseldorf.de

DIE AGB

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Kreisverband Düsseldorf e.V.

Jüdische Gemeinde Düsseldorf

Diakonie Düsseldorf

Caritasverband Düsseldorf

Multikulturelles Forum e.V.

AWO Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf e.V.

Kommunales INTEGRATIONS Management NRW

Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Migration und Integration

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für Migration und Integration
Erkrather Straße 377, 40231 Düsseldorf

Verantwortlich Rana Martin Bhattacharjee

www.duesseldorf.de
VI/25-.075

©iStock/undefined undefined